

Tagesordnung I Punkt 20 der öffentlichen Sitzung am 06. Mai 2009

Vorlagen-Nr. 09-V-20-0024

Konzernkonsolidierung - Projektauftrag

Beschluss Nr. 0207

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1 die haushaltsrechtlichen Regelungen der Hessischen Gemeindeordnung (§ 114s Abs. 5 HGO) die Erstellung eines konsolidierten Jahresabschlusses mit dem 3. Jahresabschluss nach Erstellung der Eröffnungsbilanz verlangen.
 - 1.2 aus Gründen der Gleichbehandlung aller hessischen Kommunen der Gesamtabchluss verbindlich erstmals zum 31. Dezember 2011 aufgestellt werden soll.
 - 1.3 dieser Zeitrahmen mit dem hessischen Innenministerium abgestimmt ist.
 - 1.4 der Gesamtabchluss für die Landeshauptstadt Wiesbaden innerhalb von neun Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufgestellt werden soll (§114s Abs. 9 HGO).
 - 1.5 die Gemeindevertretung über den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Gesamtabchluss bis spätestens 31. Dezember des zweiten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres (§ 114u Abs.1 HGO) beschließen muss.
2. Es gilt die in der Begründung zu Punkt 2 dargestellte Projektorganisation einschließlich der festgelegten Geschäftsgrundlage.
3. Es werden weiterhin zur Kenntnis genommen
 - 3.1 die Ausführungen des Dezernates I, wonach keine Verpflichtung aber die Option besteht, die Software SAP zu verwenden,
 - 3.2. die Ausführungen von Stadtrat Bendel, wonach ein finanzieller Ausgleich zwischen den Dezernaten I/20 und III/11 für die Wahrnehmung der Projektleitung durch einen Mitarbeiter des Amtes 11 vereinbart ist.
4. Die geplanten Gesamtkosten für die Umsetzung der Konzernkonsolidierung bis zum Jahr 2012 betragen 1,8 Mio EUR, davon 980.000 € interne Personalkosten sowie 820.000 € externe Kosten. Die Mittel für das Jahr 2009 in Höhe von 67.500 € werden in Verbindung mit *Dezernat I / 20* am Jahresende gedeckt. Die notwendigen Mittel für 2010 bis 2012 in Höhe von 752.500 € werden in den jeweiligen Haushaltsjahren (2010 222T€, 2011 335T€, 2012 195T€) bei *Dezernat I/20* angemeldet.

5. Zur Sicherstellung des Projekts erfolgt externe Unterstützung, wie dies auch in der Kostenplanung für das Projekt festgehalten ist. Die in Beschlussvorschlag 3 bei den externen Kosten enthaltenen geplanten Aufwendungen für externe Unterstützung für den gesamten Einführungszeitraum bis 2012 liegen bei kalkulierten 532.000 €. Die noch zu bildende Projektgruppe wird beauftragt, in Verbindung mit *Dezernat III/80* die Vergaben vorzubereiten.
6. Falls die auf Seite 5 der Sitzungsvorlage unter Punkt 4 (3. Absatz) genannten Mittel in Höhe von 400.000 € für das Konsolidierungstool von SAP benötigt werden sollten, ist dafür die Freigabe durch den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung erforderlich.

(antragsgemäß Magistrat 28.04.2009 BP 0400,
Ziffer 6. ergänzt durch den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung)

Tagesordnung III

Wiesbaden, .05.2009

Horschler
Vorsitzender